



ARC2004 ANMELDEFORMULAR

Ich möchte meine Yacht.....zur ARC 2004 anmelden, in der
 Fahrtensegler- Mehrumpfyachten- oder RORC Regattagruppe (Mein IRC Zertifikat liegt bei)

[Bitte ein Photo Ihrer Yacht beilegen]

Eigner/Skipper Geburtsdatum.....

Beruf Nationalität

Yacht Club (falls Mitgliedschaft)

Die Yacht befindet sich zur Zeit in: Hafen..... Land.....

Yachttyp u. Konstrukteur..... Flagge

Länge: über alles (m) Deck: (m) Wasserlinie (m)

Breite (m) Tiefgang(m)

Typ des Kiels (lang/mittel/Finnkiel/Kielschwert/ Sonstiges)

Verdrängung: vorgesehen aktuell (Tonnen) Wasserballast JA / NEIN

Rumpfmateriail Rumpffarbe

Rigg (Slup, Ketsch,etc.) Baujahr

SEGELABMESSUNGEN: (Nicht Flächen)

Vorsegel I J (m)

Großsegel: P E (m)

Besan: mp mp (m)

Spinnaker: JA / NEIN Blister: JA / NEIN

Rollgenau: JA / NEIN Rollgroß: JA / NEIN

Segelnumer

Maschinentyp PS

Propeller-Typ: (2-3 Blatt-Faltpropeller) Fahrtgeschwindigkeit unter Maschine Knoten

Autopilot Typ..... Windsteuersystem Typ

SSB (KW) Funkgerät Typ..... Rufzeichen..... (nicht UKW)

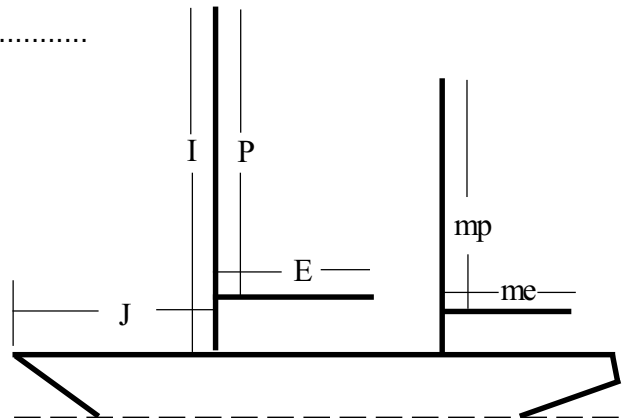
Satellitenkommunikation Marke: Typ: Mini-M / C/ D + / Iridium/ Sonstige:.....

Sat.C /D+ ID Nr: Sat.-Tel. Nr:

Boot E-mail auf See: via: SSB-Gerät/ C/ Sat.-Tel./ Sonstige

GMDSS Nr:

Rettungsinsel: Typ..... Baujahr..... letzte Inspektion..... Zugelassen für.....



120 High Street
Cowes
Isle of Wight
PO31 7AX
United Kingdom

T +44 (0)1983 296060
F +44 (0)1983 295959
E mail@worldcruising.com

www.worldcruising.com

World Cruising Club is a trading name of
The Challenge Business International Ltd
Registered Address:
Building S115, South Yard
Devonport Royal Dockyard
Plymouth PL1 4SG, United Kingdom
Registered in England: 3208058
VAT Registration: 684 7847 70



Bitte füllen Sie auch die Rückseite
des Formulars aus. →

Provisorische Crewliste

	Name	Alter	Geschlecht	Nationalität
Eigner
Skipper
Crew

Crewliste: Die endgültige Crewliste muß den Veranstaltern vor dem Start der Rally ausgehändigt werden.
 Ankunft in Las Palmas: Die Skipper sollten möglichst eine Woche vor dem Start im ARC Büro in Las Palmas einchecken.
 Die ARC startet am 21. November 2004.

Teilnahmegebühr:

Grundgebühr(S. Regel 14)

Rabatt auf Grundgebühr (S. Regel 17)

Zuschlag Sponsoring oder Mehrrumpf (S. Regel 17 u.19)

Crewgebühr: 50£ bei Bezahlung vor dem 21.10.2004 (Regel 16 u.18)

Anzahl Crew mit Skipper Gesamte Crewgebühr

Ich möchte bei der ARC Europe 2005 mitsegeln und füge die Buchungsgebühr von 100£ bei

Gesamtsumme beileiegend £

Schecks sind auf den WORLD CRUISING CLUB auszustellen. Auf Pfund Sterling lautende Schecks aus dem Ausland sind auf eine Londoner Bank auszustellen oder Inkassogebühren in Höhe von 20£ zusätzlich zu entrichten. Auf Anfrage werden Überweisungsunterlagen übersandt. Zahlungen in US-Dollar bzw. Euros sind zum jeweils gültigen Wechselkurs zum Pfund Sterling zu konvertieren; für Bankgebühren sind US15\$/E15 bzw. zusätzlich zu entrichten.

Erklärung: Ich habe die ARC vorläufigen Teilnahmebedingungen und Regeln gelesen. Ich erkenne hiermit an, dass ich an die ARC vorläufigen Teilnahmebedingungen und Regeln gebunden bin und mich an die Entscheidungen des ARC Komitees, die endgültig sind, zu halten habe. Ich werde sicherstellen, dass allen Mitgliedern meiner Crew die ARC vorläufigen Teilnahmebedingungen und Regeln bekannt sind und diese sich an sie halten werden. Ich erkenne an, dass der World Cruising Club als Veranstalter des ARC von jeder Haftung entbunden ist, die sich aus einem Zwischenfall im Zusammenhang mit dieser Rally ergeben könnte gemäß den ARC vorläufigen Teilnahmebedingungen und Regeln, und ich entbinde sie hiermit von jeglicher Schadensersatzleistung, in die mein Boot verwickelt sein könnte.

Ich füge einen Scheck über £ aufgestellt auf den World Cruising Club bei. Ich zahle per
 VISA/Mastercard Nr _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ gültig bis: _ _ / _ _
Bei Zahlungen per Kreditkarte wird ein Zuschlag von 1% berechnet.

Unterschrift Datum..... Ort

Adresse für weitere Korrespondenz

Tel.:

Fax.:

E-mail:.....

- INTERNET KONTAKT: Bitte ankreuzen, wenn Sie ARC-Sendungen per E-mail wünschen
- Die Daten dieses Anmeldeformulars werden in einer Datenbank gespeichert. Wenn Sie weitere Informationen über Veranstaltungen des World Cruising Clubs wünschen, bitte hier ankreuzen.

Senden Sie dieses Originalformular und die Anmeldegebühr an:
 World Cruising Club, 120 High Street, Cowes PO31 7AX, England

ARC2004 VORLÄUFIGE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. ZIELSETZUNGEN

Die Atlantic Rally for Cruisers (ARC) ist eine Veranstaltung des World Cruising Clubs für Fahrtensegler, die von den Kanarischen Inseln (Las Palmas de Gran Canaria) über den Atlantik in die Karibik (St. Lucia) segeln wollen. Die ARC ist als Veranstaltung für Fahrtenyachten konzipiert und bietet über ein Rahmenprogramm Kontakte, Unterstützung bei technischen Normen, das notwendige Know-how, Erfahrung und freundschaftlichen Wettstreit, um eine Atlantiküberquerung für den typischen Hochseefahrtensegler zu einem noch überschaubareren und sichereren Vergnügen zu machen.

2. TERMINE UND KURS

Die Rally startet am Sonntag, 21. November 2004, um 13.00 Uhr ½ Meile südlich der Hafeneinfahrt von Las Palmas auf Gran Canaria. Genaue Startanweisungen erfolgen am Tag vor dem Start im Rahmen einer Skipperbesprechung. Nach dem Start ist Gran Canaria an steuerbord zu lassen, beim Zieleinlauf in Rodney Bay auf St. Lucia an backbord. Die Länge der Etappe beträgt ungefähr 2800 Seemeilen.

Einzelheiten über die Ansteuerung von St Lucia und den Zieleinlauf bei der Rally werden ebenfalls bei der Skipperbesprechung am Tag vor dem Start erörtert. Die Rally ist offiziell am Samstag, 18. Dezember 2004, um 12.00 Uhr Ortszeit (16.00 UTC) beendet. Später in St. Lucia einlaufende Yachten gelten als aus dem Wettstreit ausgeschieden.

3. TEILNAHME

- An der Rally können Einrumpfyachten zwischen 8,23 m (27 Fuß) und 24,38 m (80 Fuß) Länge über alles und Mehrumpfyachten mit einer Länge über alles zwischen 8,23 - 18,30 m (27 Fuß - 60 Fuß) teilnehmen.
- Yachten in der Regattagruppe müssen einen Sicherheits- und Stabilitäts-Überprüfungsfaktor (SSSN) von mindestens 30 haben. Diese Forderung kann durch einen entsprechenden Mindest-Stabilitätsindex (STIX) und Stabilitäts-/Auftriebs-Index (AVS = Krängungswinkel am Kenterpunkt) ersetzt werden, die in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm ISO 12217-2 berechnet werden.
- Es liegt im Ermessen der Veranstalter, Yachten, die den Kriterien unter 3a) nicht entsprechen, in Gruppe V (offene Gruppe) an der ARC teilnehmen zu lassen.
- Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, unter Angabe von Gründen Yachten abzulehnen oder auszuschließen, die ihrer Meinung nach dem Geist der Rally nicht entsprechen.

4. ANMELDUNGEN

Teilnehmer an der ARC füllen das offizielle Anmeldeformular aus und übersenden es zusammen mit dem Meldegeld an die Veranstalter (vgl. Abs. 14 - Meldegeld). Maximal werden 225 Yachten zugelassen. Bei Erreichen dieser Höchstzahl wird eine Warteliste eingerichtet. Auch Yachten, die schon an einer früheren ARC teilgenommen haben, haben ein Anmeldeformular für 2004 auszufüllen.

5. CREW UND WEITERBILDUNG

Crews bestehen aus mindestens 2 Besatzungsmitgliedern. Die Höchstzahl sollte die Anzahl an festen Kojen an Bord der Yacht nicht überschreiten. Der Skipper und mindestens ein Crewmitglied sollten Weiterbildungslehrgänge wie in Anhang 2 beschrieben absolviert haben. Teilnehmer können sich beim Veranstalter über anstehende Lehrgänge informieren.

6. QUALIFIZIERUNGSTÖRN

Jede Yacht muss Las Palmas auf eigenem Kiel erreicht oder in dem Jahr vor dem Rallystart einen Qualifizierungstörn von mindestens 500 Meilen absolviert haben.

7. VERSICHERUNG

Es obliegt jedem Eigner selbst, zur Absicherung gegen Schadensersatzansprüche bei Unfällen im Verlauf der Rally, im Hafen bzw. nach der Rally eine Haftpflichtversicherung für sich, seine Mannschaft und sein Boot sowie dessen Ausrüstung abzuschließen. Ein aktueller, gültiger Versicherungsnachweis bzw. eine Abschrift desselben muss an Bord mitgeführt und bei der Registrierung vor dem Rallystart vorgelegt werden.

8. FUNKVERKEHR

Yachten müssen mit einem Kommunikationssystem ausgerüstet sein, mit dem sie einen Positionsbericht an das worldcruising.net schicken können (Inmarsat C, D + oder E-mail auf See über SSB-Gerät, oder Satellitensystem.) Yachten, die nicht mit E-mail auf See oder Sat C ausgerüstet sind, können durch die Veranstalter die D + Ausrüstung beziehen oder mieten. Es wird wärmstens empfohlen, dass alle Yachten darüber hinaus mit einem SSB-Gerät ausgerüstet sind, um während der Atlantiküberquerung am ARC-Funknetz teilnehmen zu können.

9. SPONSORING

Sponsoring einzelner Yachten ist in allen Regattagruppen erlaubt. Von den Veranstaltern ist vor Abschluss eines Vertrags mit einem eventuellen Sponsor ein schriftliches Einverständnis einzuholen. Gesponserte Yachten zahlen einen Aufschlag.

Die Namen von Booten, die nicht gesponsert werden, dürfen in keinem Zusammenhang mit einer Firma, Marke oder Ware stehen noch darf der Bootname für Werbung vor, während oder nach der Rally verwendet werden.

10. WERBUNG

Nicht gesponserte Yachten: Mit Ausnahme des üblichen Werftschilds sind Werbeinschriften in jeglicher Form in Zusammenhang mit dem Bootsnamen bzw. auf Rumpf oder sonstiger Ausrüstung einschließlich Segeln nicht erlaubt. Firmenflaggen und sonstiges Werbematerial dürfen während der Rally bzw. der Hafenliegezeit nicht

gezeigt werden.

Gesponserte Yachten: Es gibt keine Einschränkungen bei der Werbung, wobei jedoch das erste Viertel beider Rumpfsseiten vom Veranstalter für die Werbung eines Sponsors des Gesamtwettbewerbs in Anspruch genommen werden kann.

Sämtliche Yachten sind aufgefordert, auf Veranlassung des Veranstalters die Werbung von Rallysponsoren zur Schau zu stellen. Die Weigerung kann zur Disqualifikation führen.

11. REGISTRIERUNG

An der Rally teilnehmende Yachten sollten spätestens zehn Tage vor dem Start der ARC in Las Palmas eintreffen und ihre Anmeldung im ARC-Büro in Las Palmas bestätigen. Nach Ankunft in Las Palmas ist das ARC-Büro über sämtliche Bootsbebewegungen in Kenntnis zu setzen, so dass die Position jeder Yacht den Veranstaltern jederzeit bekannt ist.

12. ÜBER DIE TOPPEN FLAGGEN

Alle Yachten werden gebeten, in der letzten Woche vor dem Start in Las Palmas und vom Tag der Ankunft in St. Lucia bis zur Preisverleihung mit internationalen Signalflaggen über die Toppen zu flaggen. (Dieser Flaggensatz kann bei den Veranstaltern erworben werden).

13. LIEGEGEBÜHREN

Im Meldegeld enthalten sind 25% Rabatt auf die Liegegebühren in Las Palmas vor dem Start und ein Tag freie Liegegebühren nach der Ankunft in St. Lucia sowie 10% Rabatt auf die Liegegebühren bis maximal dreißig Tage bei längerem Aufenthalt.

14. MELDEGELD

Das Meldegeld schließt folgende Leistungen ein:

Im Vorfeld der Veranstaltung
ARC-Info Ordner und Info-Pack (inklusive Sonderangebote)
ARC-Wimpel
4 Informations-Rundbriefe vor dem Start - Ratschläge für Teilnehmer/Ausrüstung
Teilnehmerrabatt für das Seminar „Atlantik rund“
Teilnehmerrabatt in Marinas auf dem Weg nach Gran Canaria
Bestellservice für Seekarten und Seehandbücher
Bestellservice für internationale Flaggen
Zugang zum Forum der WCC-Website
Kalkulation eines WCC-Handikaps

Las Palmas
Begrüßungspack mit:
ARC-Startnummer-Transparent
Eine Ausgabe von Yachting World
Touristeninformation über Gran Canaria
Rabatt auf Liegegebühren vor dem Start
Überprüfung der Sicherheitsausrüstung
Vortragsprogramm (Selbststeueranlagen, Rigg, Notnavigation, Wetter auf dem Atlantik, Verproviantierung)
Sicherheitsvorführungen in Las Palmas (SAR, Abfeuern von Seenotsignalmitteln, Aufblasen der Rettungsinsel)
Umfassendes Veranstaltungsprogramm
Skipperbesprechung (inklusive Wetterinformationen)
Abschieds-Cocktail Party
Feuerwerk
ARC-Erinnerungsplakette - gesponsert von den Hafenbehörden Las Palmas

Überfahrt
Positions-Melde-Funknetz
Täglicher Wetterbericht
Abbildung der Positionen auf der worldcruising.net Website

St. Lucia
Empfang mit Rumpunsch, Früchtekorb und Touristeninformationen
Umfangreiches Veranstaltungsprogramm
ARC Preisverleihungs-Party
Ein Tag Liegegebühren nach Ankunft und 10% Rabatt auf die Liegegebühren nach der Ankunft bis maximal 30 Tage Aufenthalt
Vorträge zum Thema Segeln in der Karibik

Meldegeld:
Yachten in Gruppen I, II, III und IV:
Yachten zwischen 8,23 und 10,49 m (27 - 34,5 Fuß) Lüa 500 £
Yachten zwischen 10,50 und 13,49 m (34,5 - 44,3 Fuß) Lüa 530 £
Yachten zwischen 13,50 und 16,49 m (44,3 - 54 Fuß) Lüa 560 £
Yachten zwischen 16,50 und 19,49 m (54 - 64 Fuß) Lüa 590 £
Yachten zwischen 19,50 und 24,38 m (64 - 80 Fuß) Lüa 620 £
Yachten in Gruppen V und VI:
Länge über alles (Lüa) bedeutet die tatsächliche Länge der Yacht und schließt folgendes ein: Bugspriet, Bugkorb, Ausleger, asymmetrischen Baum, Heckkorb, Selbststeueranlage und angehängtes Ruder.
Mehrumpfyachten (in Gruppe IV und V) zahlen einen Zuschlag von 100 £.

Bitte wenden

Bitte bewahren Sie dieses Exemplar zusammen mit Ihren Unterlagen auf. Die ARC 2004 Teilnahmebedingungen, Regeln und Sicherheitsanforderungen sind in Heftform erhältlich und per Post anzufordern beim World Cruising Club oder können als Adobe Acrobat PDF-Datei auf der Website: www.worldcruising.com heruntergeladen werden.

15. BUCHUNGSGEBÜHR

Zur Reservierung eines Platzes bei der ARC 2004 ist vor dem 1. Januar 2004 der Betrag von 100 £ als Buchungsgebühr anzuzahlen. Die Buchungsgebühr wird auf das Meldegeld angerechnet, das zur Bestätigung der Teilnahme bis zum 1. Januar 2004 in voller Höhe (abzüglich des Rabatts von 5%) einzuzahlen ist. Bei am bzw. nach dem 1. Januar 2004 eingehenden Anmeldungen ist sofort das gesamte Meldegeld zu entrichten.

16. CREWZUSCHLAG

Eine Gebühr in Höhe von 50 £ ist pro Crewmitglied einschließlich Skipper zu entrichten. Kinder, die am 21. Oktober 2004 jünger als 16 Jahre sind, sind von dieser Gebühr befreit. Der Skipper trägt die Verantwortung im Hinblick auf die Entrichtung des Crewzuschlags.

17. PREISNACHLASS

Ein Preisnachlass in Höhe von 5% wird bei Eingang der Zahlung bei den Veranstaltern vor dem 1. Mai 2004 auf das Grundmeldegeld gewährt. Dies gilt nicht für die Crewzuschläge.

18. ZUSCHLAG BEI VERSPÄTETER ZAHLUNG

Ein Zuschlag von 25% ist bei Zahlung des Meldegeldes und/oder der Crewgebühren nach dem 21. Oktober 2004 bzw. Eingang dieser Gebühren in Cowes nach diesem Stichtag zu entrichten.

19. SPONSORENZUSCHLAG

Gesponserte Boote zahlen einen 100%igen Aufschlag auf die Grundmeldegebühr.

20. ZAHLUNGSVERFAHREN

Die Teilnahmegebühren sind in Pfund Sterling, US-Dollar oder Euro zu entrichten. Zahlungen in US-Dollar oder Euro sind zum jeweils gültigen Wechselkurs zum Pfund Sterling zu konvertieren; für Bankgebühren sind zusätzlich 15 US\$/£ zu entrichten. Schecks sind auf den WORLD CRUISING CLUB auszustellen. Auf Pfund Sterling lautende Schecks aus dem Ausland sind auf eine Londoner Bank auszustellen oder Inkassogebühren in Höhe von 20 £ zusätzlich zu entrichten. VISA und MASTERCARD werden mit 1% Zuschlag akzeptiert.

21. ERSTATTUNGEN

Bei Rücktritten, die dem Veranstalter vor dem 1. September 2004 zugehen, werden 50% des Meldegeldes und der Crewzuschläge rückerstattet. Bei Rücktritten nach diesem Datum findet keine Erstattung statt. Sämtliche Rückerstattungen erfolgen in Pfund Sterling. Alternativ können vollständig einbezahlte Gebühren auf eine Anmeldung zur ARC 2005 abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 100 £ angerechnet werden.

22. STORNIERUNG

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Rally vor dem Start abgesagt wird, wird das gesamte an die Veranstalter gezahlte Meldegeld sowie sämtliche Crewzuschläge rückerstattet.

23. DISQUALIFIZIERUNG

Vor dem Start disqualifizierten Yachten wird die Meldegebühr mitsamt Crewzuschlag rückerstattet. Keine Rückerstattung gibt es für Yachten, die nach dem Start disqualifiziert wurden.

24. VERANTWORTUNG

Die Entscheidung, ob an den Start gegangen wird oder nicht bzw. die Rally fortgesetzt wird oder nicht, unterliegt der alleinigen und ausschließlichen Verantwortung jedes einzelnen Skippers.

Der Eigner trägt die alleinige Verantwortung für die Sicherheit seiner eigenen Person, der Besatzung, Yacht und ihrer Einrichtungsgegenstände; insbesondere hat der Eigner:

- dafür Sorge zu tragen, dass die Yacht vollständig auf einen langen Hochseetörn vorbereitet und absolut seefest ist sowie entsprechende Crew an Bord hat;
- sich von der Stabilität von Rumpf, Rigg, Spieren, Segeln und sonstiger Ausrüstung zu überzeugen;
- dafür zu sorgen, dass die Sicherheitsausrüstung gut gewartet und verstaut ist und sämtliche Crewmitglieder über deren Verbleib sowie deren Einsatz informiert sind;
- sicherzustellen, dass sämtliche Mitsegler persönlich dafür verantwortlich sind, den jeweiligen Bedingungen entsprechend ihre Rettungswesten anzulegen; der Yachteigner verpflichtet sich, dass jedes einzelne Crewmitglied entsprechend instruiert wird;
- dafür zu sorgen, dass die Handlungsfähigkeit, Gesundheit und Sicherheit seiner Crew jederzeit gewährleistet ist; und
- vor dem Start der Rally eine Erklärung zu unterzeichnen, die die Veranstalter von jeglicher Haftung in Verbindung mit der Rally freistellt mit der Verpflichtung, die Veranstalter schadlos zu halten im Hinblick auf Verbindlichkeiten in Bezug auf bzw. in Verbindung mit der Yacht des Eigners bzw. ihrer Crew. Vor dem Start hat der Eigner die Veranstalter über die Namen und Staatsangehörigkeiten sämtlicher Personen an Bord seiner Yacht in Kenntnis zu setzen.

Weder die Aufstellung dieser Vorschriften noch die Inspektion der Yacht im Rahmen dieser Vorschriften entbinden den Eigner ganz oder in Teilen von seiner vollständigen und uneingeschränkten Haftung.

25. HAFTUNG

Die Veranstalter haften unter keinen Umständen dem Eigner und/oder seiner Crew gegenüber für Ertragseinbußen, Schäden, Kosten bzw. direkte, indirekte bzw. Vermögensfolgeschäden jeglicher Art bzw. für sonstige wirtschaftlichen Schäden jeglicher Art und Herkunft.

Für den Fall, dass ein begründeter Anspruch aus Vertragsverletzung den Veranstaltern bekannt gegeben wird, können diese die ursprüngliche Meldegebühr und die Crewgebühren ganz bzw. zu einem angemessenen Prozentsatz zurückerstatten. Darüber hinaus sind die Veranstalter dem Eigner gegenüber nicht weitergehend haftbar.

Die Veranstalter haften dem Eigner bzw. seiner Crew gegenüber nicht für Vertragsverletzung aufgrund von Verzug bzw. Nichterfüllung der vom Veranstalter eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen in Verbindung mit der Rally für den Fall, dass Verzug bzw. Nichterfüllung auf Gründe außerhalb des normalen Einflussbereichs der Veranstalter zurückzuführen sind.

Soweit Dienstleistungen im Rahmen eines Kundengeschäftes angeboten werden (laut Definition des Kundengeschäftsgesetzes (Auflagen bei Erklärungen) von 1976), werden die vertraglichen Rechte des Kunden von diesen Bedingungen nicht berührt.

26. FILMRECHTE

Die Veranstalter halten die Rechte an jeglichem während der bzw. über die Atlantic Rally for Cruisers gedrehten Film-, Fernseh-, Video- sowie sonstigem audiovisuellen Material im Hinblick auf die Produktion, den Verkauf und Vertrieb sowie die öffentliche Übertragung desselben. Die Veranstalter können einzelnen Teilnehmern die Erlaubnis erteilen, anderen TV- bzw. Videogesellschaften Material zur Verfügung zu stellen bzw. ihr Film- bzw. Videomaterial zu produzieren, soweit dieses den Veranstaltern vorab vorgelegt wurde. Jeder Teilnehmer, der ohne schriftliche Zustimmung der Veranstalter mit einer TV- bzw. Videogesellschaft einen Vertrag über die Aufnahme bzw. Lieferung von Material während der Veranstaltung eingeht, wird unverzüglich disqualifiziert und aufgefordert, aus der Veranstaltung auszuscheiden. Die Veranstalter behalten sich rechtliche Schritte aufgrund von Verletzung von Senderechten vor.

27. ARC-LOGO

Nachdruck, auch auszugsweise, des ARC-Logos darf nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Veranstalter erfolgen.

28. VERTRAGSÄNDERUNGEN UND -UMFANG

Für den Fall, dass eine kurzfristige Änderung der Teilnahmebedingungen und Regeln erforderlich werden sollte, behalten sich die Veranstalter das Recht vor, nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung bzw. Rücksprache Änderungen an den ARC 2004 Vorläufigen Teilnahmebedingungen und Regeln vorzunehmen. Die Teilnehmer werden im ARC-Newsletter von Änderungen unterrichtet bzw. in Las Palmas vor dem Beginn der Veranstaltung informiert. Die Regeln und Sicherheitsvorschriften sind Bestandteil dieser Teilnahmebedingungen.

29. ÜBERSETZUNG UND RECHTSPRECHUNG

Bei Streitigkeiten über die Übersetzung der ARC 2004 Vorläufigen Teilnahmebedingungen, Regeln und Sicherheitsvorschriften bzw. sonstiges von den ARC-Veranstaltern herausgegebene Material ist die englische Ausfertigung ausschlaggebend.

Diese Bedingungen fallen unter englisches Recht, und die Eigner verpflichten sich, sich der ausschließlichen Rechtsprechung englischer Gerichte zu unterwerfen.

30. DEFINITIONEN

Für die Zwecke der ARC 2004 Vorläufigen Teilnahmebedingungen, Regeln und Sicherheitsvorschriften sowie sonstigen von den Veranstaltern herausgegebenen Materials werden die folgenden Begriffe wie folgt definiert:

„Die Veranstalter“ bezieht sich auf The Challenge Business International Ltd., das unter World Cruising Club firmiert, und seine Beschäftigten.
„Die Rally“ bezeichnet die Atlantic Rally for Cruisers unter dem Namen ARC 2004.
„Der Skipper“ bezeichnet den Eigner der Teilnehmeryacht bzw. dessen bevollmächtigten Stellvertreter.
„ARC-Logo“ bezieht sich auf das Logo der Rally mit dem warenzeichengeschützten Challenge Business International Ltd.-Zeichen und den Buchstaben ARC, wie es dem Deckblatt der Teilnahmebedingungen und den Regeln zu entnehmen ist.

Ausgabe Nr. 2 vom 27. Januar 2004 (einschließlich Zusatz eins)